

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 81 (1987)
Heft: 10

Artikel: Reisen bestellen per Schreibtelefon
Autor: Hänggi, Elisabeth
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-924909>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Amrein AG, Zofingen, das gehörlosenfreundliche Reisebüro

Reisen bestellen per Schreibtelefon

Das Buchen und das Reisen für Gehörlose und Hörgeschädigte wird einfacher. Das Reisebüro Amrein AG hat ein Schreibtelefon eingerichtet. Wenn Gruppen von Gehörlosen oder Hörgeschädigten mitreisen, werden diese durch Herrn Benjamin P. Amrein, Direktor des Reiseunternehmens, persönlich betreut.



Die Geschäftsstelle Amrein-Reisen AG in Zofingen mit Schreibtelefoneinrichtung.

Das Reisebüro hat also ein Schreibtelefon eingerichtet. Für das Jahr 1987 sind vier Gruppenreisen speziell für Gehörlose und Hörgeschädigte organisiert. Speziell organisiert heißt in diesem Falle: Reiseleitung durch Herrn Benjamin P. Amrein und persönliche Betreuung während der ganzen Reise. Es ist das Ziel von Amrein AG, die gehörlosen mit den hörenden Passagieren zu vereinen und trotzdem den Hörgeschädigten alle Informationen auf Ausflügen usw. optimal (bestens) zu vermitteln.

Die GZ hat ein längeres Schreibtelefongespräch mit Herrn Benjamin P. Amrein geführt, und sicher interessiert es auch Sie, liebe GZ-Leser, warum Herr Amrein diesen Dienst anbietet.

GZ: Herr Amrein, seit etwa Ende März 1987 haben Sie in Ihrem Reiseunternehmen ein Schreibtelefon. Wurde das Schreibtelefon benutzt?

Herr Amrein: Ja, ich bin überrascht, wie viele Anrufe wir bereits auf dem Schreibtelefon erhalten haben.

GZ: Bei Ihnen ist es möglich, für alle Reisen von führenden Reiseunternehmen wie z. B. Kuoni und Imholz zu buchen. Führen Sie auch eigene Reisen durch?

Herr Amrein: Für das Jahr 1987 sind vier Gruppenreisen nach verschiedenen Zielen vorgesehen. Wir sind der Meinung, dass Gruppen von Gehörlosen mit Hörenden vermischt werden können.

GZ: Verlieren Sie keine hörende Kundschaft?

Herr Amrein: Nein, denn die Gehörlosen und Hörgeschädigten werden durch mich persönlich betreut. Die Hörenden erhalten einen hörenden Reiseleiter, so wie sie es gewohnt sind. Die Gehörlosen erhalten durch meine Betreuung ein Maximum an Informationen, da ich auch mit Gebärdensprechern sprechen kann. Ich bin an Gebärdensprache gewohnt. Ich habe einen gehörlosen Bruder. René ist Goldschmied von Beruf und wohnt in Luzern; mit ihm wende ich auch Gebärdensprache an.

GZ: Ach, so. Dann wird mir klar, woher die guten Kenntnisse über Gehörlose kommen. Haben Sie Erfahrungen mit solchen gemischten Gruppenreisen?

Herr Amrein: Ja, wir haben schon solche Reisen gemacht, und ich finde es wichtig, die Gehörlosen und Hörgeschädigten mit den Hörenden in Gesellschaft zu verbinden. Sie sollen nicht ins Abseits gedrängt werden, wie es oft bei anderen Behinderungsarten festzustellen ist.

Wir haben auch schon bemerkt, dass die Hörenden sich bemühen, mit Gehörlosen in Kontakt zu kommen. Wo Verständigungswille ist, ist bekanntlich auch ein Weg!

GZ: Auf Ihrem Briefkopf sind zwei verschiedene Adressen: eine von Zofingen, Sternengasse 1, und die andere ist mit Luzern angegeben. Wie ist das, wenn jemand mit dem Schreibtelefon die Geschäftsstelle in Luzern anrufen würde?

Gruppenreisen mit Gehörlosenreiseleitung

2. bis 9. Mai 1987: Rheinschiffsfahrt Holland–Belgien
Pauschalpreis pro Person Fr. 1380.–

7. bis 14. Mai 1987: Rheinschiffsfahrt Holland–Belgien
Pauschalpreis pro Person Fr. 1380.–

22. bis 26. Juli 1987: Flugreise nach Island mit dem bekannten Showorchester Beny Rehmann
Pauschalpreis pro Person Fr. 1490.–

3. bis 17. Oktober 1987: grosse Mittelmeer-Kreuzfahrt
Pauschalpreis pro Person Fr. 1985.–

6. bis 22. November 1987: Badeferien und Rundreise nach Hawaii mit zwei Tagen Aufenthalt in Los Angeles
Pauschalpreis pro Person Fr. 2390.–

Für weitere Informationen erwarten wir Ihren Anruf auf dem Schreibtelefon oder per Postkarte, damit wir Ihnen die gewünschten Prospekte zusenden können.

Noch etwas: Gehörlose können auch eigene Gruppenreisen organisieren lassen – auch das ist möglich.

Telefonnummern:
Geschäftsstelle Zofingen 062 52 21 52
Luzern 041 23 80 23

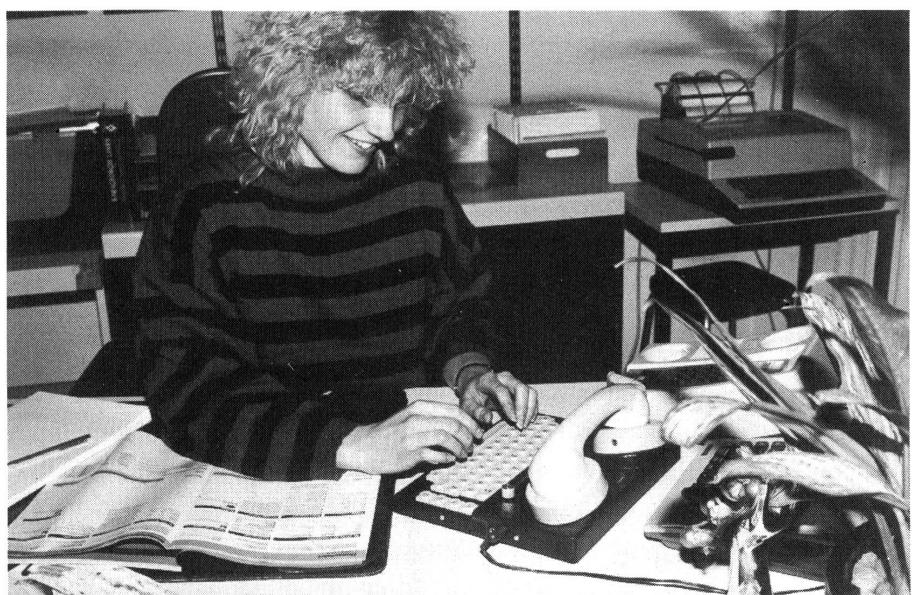
Herr Amrein: Dann würde das Schreibtelefon automatisch nach Zofingen umgeleitet. Wir sind also mit dem Schreibtelefon auf beiden Nummern erreichbar.

GZ: Das ist ein guter Service! Wie sehen Sie Ihren Dienst an Gehörlosen und Hörbehinderten?

Herr Amrein: Gehörlose und Hörbehinderte arbeiten wie Hörende. Sie verdienen und sie bezahlen Steuern wie jeder Bürger, daher lege ich auch grossen Wert auf die Integration (Eingliederung) der Gehörlosen in die hörende Welt.

GZ: Ich danke Ihnen für die bereitwillige Auskunft und wünsche Ihnen recht grosse Kundenschaft.

Elisabeth Hänggi



Informationen aus dem Reiseprospekt via Schreibtelefon.